

# PROTOKOLL 263

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom  
**26. April 2016**, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister	Hannes Fender
	Bürgermeisterstellv.	Martin Hochschwarzer
	Gemeindevorstände:	Josef Bradl
		Wolfgang Enzenberg
		Annemarie Wechselberger
	Gemeinderäte:	Marco Steinbacher
		Hans Kirchmair
		Monika Erhart
		Rudolf Schwabl
		Elisabeth Steinlechner
		Peter Unterlechner
		Rene Wasserer
		Peter Gruber
Schifführer:	Peter Stauder	
Kassierin:	Brigitte Arnold	

## Tagesordnung:

1. *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung*
2. *Protokollunterfertigung*
3. *Subventionsansuchen Voltigiergruppe Pill*
4. *Ansuchen Schilift um Erlassung Wasserbenützungsgebühr WC-Anlage Grafenast*
5. *Ansuchen Schilift um Kostenerlass Schneeräumung Liftparkplatz*
6. *Ansuchen Schilift um Erlassung Kosten für Wasserbezug Beschneigungsanlage*
7. *Ansuchen Hotel Frieden um Erlassung Kosten für Wasserbezug Beschneigungsanlage*
8. *Kauf bzw. Verkauf von Flächen für Verbreiterung „Köckwiesweg II“ und Übernahme der Flächen ins öffentliche Gut*
9. *Anpassung Pachtvertrag Spielplatz und Bushaltestelle Pillberg mit Sonja Wechselberger als Rechtsnachfolgerin von Rosa Kreidl*
10. *Flächenwidmungsplanänderung*
11. *Ausgabe zusätzlicher Müllsäcke für Windeln*
12. *Vereinbarung mit Gemeinde Weerberg betreffend Kanalgebühr*
13. *Vergabe Planung für Verbauung Mauserbachl*
14. *Seniorenticket*
15. *Antrag GR Hans Kirchmair über Aufnahme in den Ausschuss für Raumordnung, Bau, Wohnbau, Sicherheit und Infrastruktur*
16. *Allfälliges*

Der Bürgermeister gelobt den Gemeinderat Hans Kirchmair an. Dieser gelobt in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich und des Landes Tirol zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

### Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Voltigiergruppe Pill eine Unterstützung in der Höhe von € 400,-- für die Durchführung der Staatsmeisterschaften zu gewähren.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Berg- und Schilift Schwaz-Pill GmbH die Wasserbenützungsgebühr für die WC-Anlage Grafenast in Höhe von € 70,-- als Wirtschaftsförderungsbeitrag zu erlassen.
5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Berg- und Schilift Schwaz-Pill GmbH die Kosten für die Schneeräumung beim Liftparkplatz in der Höhe von € 180,-- als Wirtschaftsförderungsbeitrag zu erlassen.
6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Berg- und Schilift Schwaz-Pill GmbH die Kosten für den Wasserbezug für die Beschneiungsanlage in der Höhe von € 1.183,73 als Wirtschaftsförderungsbeitrag zu erlassen.
7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Hotel Frieden / Fam. Schippel die Kosten für Wasserbezug für die Beschneiungsanlage in der Höhe von € 498,40 als Wirtschaftsförderungsbeitrag zu erlassen.
8. Die Gemeinde Pill beschließt einstimmig den Kauf folgender Flächen laut Vermessungsplan. Fa. Trigonos vom 16.11.2015, GZ 65/2014 GT für die Sanierung und Verbreiterung des Gemeindeweges auf der Gp. 1578/13 „Köckwiesweg“ zu einem Preis von € 37,50 pro m<sup>2</sup>:

Trennstück 2	Gp. 301/1	EZ 553	53 m <sup>2</sup>
Trennstück 3	Gp. 309/1	EZ 143	3 m <sup>2</sup>
Trennstück 4	Gp. 311	EZ 22	10 m <sup>2</sup>
Trennstück 5	Gp. 312/2	EZ 22	85 m <sup>2</sup>
Trennstück 6	Gp. 312/3	EZ 22	22 m <sup>2</sup>
Trennstück 7	Gp. 309/2	EZ 529	43 m <sup>2</sup>
Trennstück 9	Gp. 307/3	EZ 363	3 m <sup>2</sup>
		<b>Gesamt</b>	<b>219m<sup>2</sup></b>

Die Gemeinde Pill beschließt einstimmig den Verkauf folgender Fläche laut Vermessungsplan. Fa. Trigonos vom 16.11.2015, GZ 65/2014 GT im Zuge der Sanierung und Verbreiterung des Gemeindeweges auf der Gp. 1578/13 „Köckwiesweg“ zu einem Preis von € 37,50 pro m<sup>2</sup>:

Trennstück 8	Gp. 309/1	EZ 143	9 m <sup>2</sup>
--------------	-----------	--------	------------------

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Flächen aus den Trennstücken 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 9 laut Vermessungsplan. Fa. Trigonos vom 16.11.2015, GZ 65/2014 GT im Ausmaß von insgesamt 219 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut sowie das Ausscheiden der Fläche des Trennstücks 8 im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut laut Vermessungsplan. Fa. Trigonos vom 16.11.2015, GZ 65/2014 GT.

9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung des Pachtvertrags für den Spielplatz und die Bushaltestelle Pillberg mit Frau Sonja Wechselberger als Rechtsnachfolgerin von Frau Rosa Kreidl (Vereinbarung siehe Anlage).

10. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pill gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, einstimmig den vom Büro Lotz & Ortner, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pill im Bereich von Teilflächen der Grundparzellen 333/2, 333/3 und 333/4 KG Pill durch vier Wochen hindurch vom 27.04. bis 27.05.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Umwidmung von Teilflächen der Gpn. 333/3 und 333/ 4 KG Pill von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 sowie einer Teilfläche der Gp. 333/2 KG Pill von derzeit Wohngebiet in Freiland gemäß § 41 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

11. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gratisausgabe zusätzlicher Müllsäcke für Haushalte mit Kindern bis 3 Jahren wegen des erhöhten Bedarfs durch die anfallenden Windeln. Ab sofort erhält jede Familie eines neugeborenen Kindes zusammen mit dem bereits bestehenden Babygutschein 15 zusätzliche Müllsäcke gratis. Aliquot erhalten Familien deren Kinder mit Stichtag 01.01.2015 geboren sind 10 Gratismüllsäcke und Familien deren Kinder mit Stichtag 01.01.2014 geboren sind 5 Gratismüllsäcke.

12. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Abwassermessstation Weerberg West seit ca. 14 Jahren ein falsches Messergebnis geliefert hat. Dies wurde durch den notwendigen Austausch der alten, defekten Messstation und daraus resultierender völlig veränderter Messergebnisse offensichtlich. In der Vergangenheit wurde immer wieder von der Gemeinde darauf hingewiesen, dass nicht erklärbar ist, dass die Gemeinde Pill mehr Abwasser produziert als die mehr als doppelt so große Gemeinde Weerberg. Jetzt hat sich also herausgestellt, dass es an der Messstation lag und dadurch der Gemeinde Pill über 14 Jahre zu viel Abwassergebühr in der Höhe von ca. € 85.000,- - verrechnet wurden. Bei einer Besprechung mit der Gemeinde Weerberg, dem Abwasserverband und Herrn Hubert Schwarz von der BH Schwaz wurde übereinstimmend beschlossen, wegen eines zu erwartenden schwierigen Beweisverfahrens nicht den Klageweg zu bestreiten und stattdessen folgende Kompromisslösung zu vereinbart:

1. Die Gemeinde Pill erhält € 50.000,00 (ca. 60% der Gesamtsumme) bei der Juli - Akontierung 2016 vom Abwasserverband überwiesen.
2. Die Gemeinde Weerberg wird in den nächsten 8 Jahren, beginnend mit der Verbandsbeitragsabrechnung 2016, diese € 50.000,00 anteilmäßig an den Verband zurückzahlen.

Der Gemeinderat stimmt dieser Lösung einstimmig zu.

13. Da fast jedes Jahr und teilweise auch öfter im Jahr beim Mauserbachl beim Durchlass an der Bundesstraße Verklauungen mit daraus folgender Überschwemmung der Bundesstraße und in Richtung Gebiet der Fa. Eglo entstehen, sieht sich die Gemeinde Pill in der Pflicht Maßnahmen zu setzen. Eine Verbauung seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung ist in absehbarer Zeit nicht vorgesehen. Die Wildbach- und Lawinenverbauung wird allerdings ein Projekt beratend begleiten. 1. Schritt ist die

Projektausarbeitung für eine forst-, naturschutz- und wasserrechtliche Bewilligung. Dazu wurden folgende Angebote eingeholt:

DI Werner Tiwald ZT-Ges.m.b.H., Innsbruck € 6.000,00 netto

Ingenieurbüro Illmer, Fulpmes € 6.699,87 netto

Firma AEP, Schwaz € 6.750,00 netto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planung für das Projekt Geschieberückhaltebecken an die Fa. DI Werner Tiwald ZT-Ges.m.b.H., Innsbruck zu einem Anbotspreis in der Höhe von € 6.000,00 netto als Billigstbieter zu vergeben.

Elisabeth Steinlechner und Marco Steinbacher mussten nach Punkt 13 wegen der unbedingt notwendigen Probe mit der BMK Pill die Sitzung verlassen.

14. Der Gemeinderat beschließt mit 9 zu 2 Stimmen (Wolfgang Enzenberg und Rudolf Schwabl dagegen) das Jahres-Ticket SeniorIn des Verkehrsverbunds Tirol mit € 30,-- zu unterstützen.

15. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig mit 1 Enthaltung (Hans Kirchmair) Hans Kirchmair als Mitglied in den Ausschuss für Raumordnung, Bau, Wohnbau, Sicherheit und Infrastruktur aufzunehmen.

16. Allfälliges:

- Dank von Herta Knapp
- Nachfrage nach Schild beim Gemeindeamt
- Wohnstraße Kirchmairwies
- Notversorgung Wasser Grafenast
- Müllinsel VS Pillberg – immer wieder überfüllt
- Lob für Kinderspielplatz Pillberg

g.g.g.

*Hans Flud*  
*Braxel Josef*  
*Martin Hochschunn*